

Goslar erhält neuen Feuerwehrbus: Multifunktionales Einsatzfahrzeug

Die Kreisfeuerwehr Goslar erhielt einen neuen Omnibus für Einsätze. Landrat Saipa übergab das Fahrzeug als mobilen Besprechungsraum.

Goslar. Ein neuer Omnibus bereichert den Fuhrpark der Kreisfeuerwehr Goslar. Der Landrat Dr. Alexander Saipa überreichte am Dienstagabend in der Feuerwehrtechnischen Zentrale das frisch beschaffte Fahrzeug an Kreisbrandmeister Uwe Fricke. Dieses neue Mobil ist nicht nur ein Zeichen für die investierte Summe von rund 150.000 Euro, sondern auch ein wichtiges Instrument für die Stärkung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehr.

Der Omnibus als multifunktionales Einsatzfahrzeug

Der neu erworbene Omnibus ist speziell mit Blaulicht und Martinshorn ausgestattet und wird künftig als mobiler Besprechungsraum eingesetzt. Diese Funktion ist besonders wichtig, da bei Einsätzen oft schnelle Entscheidungen getroffen werden müssen. Der Bus bietet Platz für bis zu 28 Personen und ist damit ideal für die Bildung von Konferenzecken, um wichtige Strategien in stressigen Situationen zu besprechen. Eine Rampe garantiert zudem die Barrierefreiheit des Fahrzeugs, was die Inklusion aller Einsatzkräfte fördert.

Der Weg zur Anschaffung

Der Beschaffungsprozess zog sich länger hin als ursprünglich

geplant. Zunächst war ein spezieller Anhänger als mobiler Besprechungsraum angedacht. Als jedoch die Kosten die budgetären Grenzen überschritten, wurde der alternative Ansatz eines gebrauchten Stadtbusses gewählt, der das gleiche Platzangebot wie der Anhänger bietet. Hierbei hatte Uwe Fricke, der Kreisbrandmeister, durch die Unterstützung von Arne Scale, Werkstattmeister einer Kraftverkehrsgesellschaft, großen Rückhalt bei der Umsetzung der Idee.

Zukunftsperspektiven und Bedeutung für die Gemeinschaft

Die Anschaffung des Omnibusses hat eine lokale Dimension, die über die Feuerwehr hinausgeht. In Niedersachsen gibt es wenige Feuerwehren mit einem derartigen Fahrzeug im Bestand. Dies stellt einen Schritt in Richtung moderner Einsatzvorbereitung dar und untermauert die Notwendigkeit, die Feuerwehrkräfte gut auszurüsten. Die Bedeutung für die Gemeinschaft ist nicht zu unterschätzen: Die Kreisfeuerwehr sichert nicht nur den Brandschutz, sondern fungiert auch als verlässliche öffentliche Institution in Krisensituationen.

Erster Einsatz am Wochenende

Der neue Omnibus wird bereits am Wochenende, am 3. August, seine erste offizielle Dienstfahrt antreten. Bei einer groß angelegten Waldbrandübung im Harz wird das Fahrzeug gemeinsam mit über 350 Einsatzkräften zum Einsatz kommen. Dies zeigt das Engagement der Kreisfeuerwehr, stets bereit zu sein und sich kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Mit dieser Investition setzt die Kreisfeuerwehr Goslar ein wichtiges Signal: Die Einsatzkräfte werden durch eine moderne Ausstattung unterstützt, und die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger hat oberste Priorität. Der Omnibus ist nicht nur ein Fahrzeug, sondern ein Symbol für Teamarbeit und die Fähigkeit, in verschiedenen Situationen bestmöglich zu agieren.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de